

TNB-Richtlinien 2022 für LK-Turniere

Gültig für alle Altersbereiche (Senioren, Aktive, Jugend) im Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022

Verpflichtende Kriterien für die Abwicklung und Wertung von LK-Turnieren im Tennisverband Niedersachsen-Bremen e.V.

Gültig ab 01.01.2022

Stand: 01.10.2021

Die Vereine sind verpflichtet, LK-Turniere nach den TNB-Richtlinien, den DTB-Richtlinien für LK-Turniere, den Durchführungsbestimmungen zur LKO des DTB, der DTB-Turnierordnung und den Tennisregeln der ITF durchzuführen.

1) **Turnieranmeldung/Turnierverantwortlicher**

Die Anmeldung von LK-Turnieren durch einen TNB-Mitgliedsverein und eine TNB-Region erfolgt ausschließlich über das TNB-Portal (nuLiga). Der Turnierantrag muss spätestens **vier Wochen vor dem geplanten Meldeschluss** des Turniers zur Prüfung beim Verband eingereicht werden. Durch die Anmeldung eines Turniers wird dieses automatisch beim TNB zur Genehmigung vorgelegt. Bei Korrekturbedarf nimmt der TNB mit dem Veranstalter Kontakt auf. Die Genehmigung wird mit der Auflage verbunden, dass die TNB-Richtlinien 2022 für LK-Turniere Anwendung finden und bezieht sich auf die Daten zum Zeitpunkt der Genehmigung/Veröffentlichung. Jedoch behält sich der TNB das Recht vor, einen Turnierantrag nicht zu genehmigen, obwohl dieser inhaltlich den Richtlinien entspricht. Nach der Genehmigung wird das Turnier im nationalen Tennisportal „mybigpoint“ unter www.mybigpoint.tennis.de im Bereich der Turniersuche veröffentlicht.

Ein LK-Turnier wird nur genehmigt, wenn der „Ansprechpartner/Verantwortliche“ im Turnierantrag ein LK-Turnierführerschein oder eine B-OSR Lizenz bzw. eine höhere OSR-Lizenz besitzt. Diese Person muss an allen Turniertagen das Turnier vor Ort abwickeln. Die im Turnierantrag angegebenen Kontaktdaten des Verantwortlichen müssen stimmig sein.

Falls auf mehreren Anlagen gespielt wird, muss auf jeder Anlage ein Turnierleiter / Turnierverantwortlicher anwesend sein, der einen LK-Turnierführerschein oder eine B-OSR Lizenz bzw. eine höhere OSR Lizenz besitzt. Die ggf. weiteren Turnierleiter / Turnierverantwortlichen auf anderen Anlagen müssen im Turnierantrag in den Zulassungskriterien **und in der Ausschreibung** namentlich benannt werden.

An nachfolgenden Sperrterminen werden keine LK-Turniere genehmigt:
Regionsmeisterschaften:

- 07.- 09.01.2022 keine LK-Jugend- und Aktiven-Turniere
- 11.- 13.03.2022 keine LK-Aktiven- und Senioren-Turniere
- 16.- 19.06.2022 keine LK-Turniere
- 02.- 04.09.2022 keine LK-Aktiven- und Senioren-Turniere

Ein LK-Turnier kann nur von einem TNB-Mitgliedsverein oder einer TNB-Region sowie nur innerhalb des Verbandsgebietes bzw. im Ausland (Genehmigung durch den DTB erforderlich) veranstaltet werden und darf in der Regel einen Turnierzeitraum von max. 7 Tagen nicht überschreiten. LK-Tageturniere sind befristet auf **einen** Tag.

LK-Turniere im Ausland müssen vom DTB genehmigt werden und können nur nach den Voraussetzungen der DTB-Richtlinien für LK-Turniere beantragt und durchgeführt werden. Ansprechpartner hierfür ist im DTB Klaus Willert (klaus.willert@tennis.de).

2) Zeitpunkt der Veröffentlichung der Auslosung mit Spielterminen

Zwischen der Veröffentlichung der Auslosung mit Spielterminen und dem ersten Turniertag muss mindestens ein vollständiger Kalendertag liegen (außer bei Anwendung von Sign-in).

3) Annahme von Teilnehmern

Die Anmeldung bzw. Annahme von Teilnehmern zu einem LK-Turnier sollte ausschließlich über die >Online-Spielermeldung< im nationalen Tennisportal „mybigpoint“ unter www.mybigpoint.tennis.de erfolgen, da sich der Veranstalter hierdurch viel Arbeit erspart. Spieleranmeldungen, die dem Veranstalter nicht über das nationale Tennisportal „mybigpoint“ vorliegen, müssen vom Veranstalter selbst im TNB-Portal beim jeweiligen Turnier über den Button >Meldung< erfasst werden. Sofern eine Anmeldung über „mybigpoint“ nicht möglich sein sollte, hat die Anmeldung schriftlich (E-Mail, Fax o.ä.) zu erfolgen, damit der Zeitpunkt der Anmeldung nachweislich vorliegt. Eine telefonische Anmeldung ist **nicht** ausreichend.

Eine Annahme der Teilnehmer kann nach LK oder nach Eingang der Meldungen erfolgen. Grundsätzlich wird eine Annahme nach LK (Spielstärke) empfohlen. Die Deutsche Rangliste findet keine Berücksichtigung. Das Annahmekriterium ist verpflichtend in der Ausschreibung anzugeben. Eine Kombination aus beidem ist NICHT zulässig! Ist nichts angegeben, gilt die Annahme nach LK!

4) Teilnehmerkreis / Zulassung

Eine Konkurrenz eines LK-Turniers muss aus mind. **drei** Personen bestehen, die aus mind. zwei Vereinen stammen, damit diese Konkurrenz ausgetragen werden darf. Werden Konkurrenzen mit Verstoß hiergegen dennoch ausgetragen, werden die erzielten Ergebnisse nicht für die LK-Wertung berücksichtigt. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, müssen Konkurrenzen abgesagt oder zusammengelegt werden. (**Zusammenlegung ist aber NICHT möglich, wenn der LK Bereich nicht identisch ist!**) Der Teilnehmerkreis eines LK-Turniers kann nur über die LK-Bereiche oder eine regionale Gebietseinschränkung begrenzt werden (z.B. Stadtmeisterschaften). Vereinsmeisterschaften und Einladungsturniere sind grundsätzlich von der LK-Wertung ausgeschlossen.

Die Setzung erfolgt ausschließlich nach Spielstärke (LK).

Alle Teilnehmer müssen im Besitz einer LK und ID-Nummer sein. **Ausnahme: U10 Spieler/Innen können bereits ab dem 01.07. eines Jahres ohne eigene LK an LK-Turnieren (U11 oder U12) teilnehmen.** Jeder Teilnehmer muss Mitglied eines Vereins in den Mitgliedsverbänden des DTB sein.

Die Turnierleiter/Turnierverantwortlichen und/oder Oberschiedsrichter dürfen selbst **nicht** an dem LK-Turnier teilnehmen und müssen selbst bzw. ein gleichwertiger Vertreter während des gesamten Turniers auf der Anlage anwesend sein.

Ist eine Konkurrenz nur für bestimmte Leistungsklassenbereiche ausgeschrieben, dürfen auch nur Spieler mit der entsprechenden Leistungsklasse daran teilnehmen (Beispiel: Ist eine Konkurrenz für LK 2.0-10.0 ausgeschrieben, darf ein Spieler mit LK 11.0 oder schlechter nicht teilnehmen). Es können mehrere LK-Bereiche angeboten werden. Diese können sich auch überschneiden.

Spieler mit LK 1.0 bis 1.5 sind für LK-Turniere nicht zugelassen. Konkurrenzen dürfen nicht geschlechtsübergreifend ausgeschrieben und gespielt werden. Dies gilt auch für alle Jugend-Altersklassen wie z. B. U11 oder U12.

Spielberechtigt sind alle Spieler ab der Altersklasse U11 (Jahrgang 2011), bzw. ab 01.07. eines Jahres auch die Altersklasse U10 (Jg. 2012).

Teilnahmeberechtigt bei einem Aktiventurnier (U21/D00/H00) sind Spieler (Junioren) sowie Spielerinnen (Juniorinnen) des Jahrgangs 2009 und älter.

Jugendliche dürfen nur wie in §45 7. der DTB TO beschrieben höher spielen.

5) Spielmodus / Setzung / Auslosung

Folgende Spielmodi sind zulässig:

- Mehrtagesturnier:
 - KO
 - Kästchen

Es sind die Spielmodi KO-System (ab **acht** Teilnehmern bzw. ab **vier** Teams, empfohlen mit einer Nebenrunde) und Round Robin (gemäß Festlegungen im Anhang zu den Durchführungsbestimmungen zur Ranglistenordnung) zulässig.

- Tagesturnier:
 - Gruppensystem
 - Spiralsystem
 - Leitersystem

Mehrtagesturnier- und Tagesturnierformate dürfen nicht gemischt werden.

Bei einem Turnier im Format „Tagesturnier“ im Gruppen-, Spiral- oder Leitersystem wird die „Setzung“ automatisch durch das Turnierprogramm vorgenommen. Bei Mehrtagesturnieren im K.O.-System ist die Setzung ausschließlich nach LK zulässig.

Eine Veränderung bzw. ein manuelles Eingreifen (z.B. „Tauschen“) in die Auslosung, welches nicht der Fehlerkorrektur dient, ist in jeglicher Form **unzulässig**. Entsprechende Konkurrenzen können aus der Wertung genommen werden.

Beinhaltet eine Auslosung einen Fehler, der auf den Turnierverantwortlichen / Oberschiedsrichter oder auf einen Systemfehler zurückzuführen ist, muss die Auslosung unter Berücksichtigung der Fehlerkorrektur wiederholt werden. Hierzu ist eine E-Mail mit der fehlerhaften Auslosung, der neuen korrigierten Auslosung (jeweils als PDF), sowie Begründung an das Sportbüro (olaf.pickhardt@tnb-tennis.de) zu senden.

6) Nenngeld / Gebühren

Für jedes angemeldete Turnier mit LK-Status muss der ausrichtende TNB-Mitgliedsverein eine Servicegebühr in Höhe von 50,-€ pro Turnier an den Verband abführen (dies gilt auch für nachträglich abgesagte Turniere). Die Servicegebühr wird durch den TNB nach der Turniergehenigung im System vom Vereinskonto abgebucht.

Entsprechend des Beschlusses der DTB-Mitgliederversammlung vom 20.11.2016 wird zusätzlich zum Nenngeld ein Teilnehmerentgelt erhoben, welches im Turnierantrag neben dem Nenngeld (exklusive) ausgewiesen ist. Dieses muss der Turnierveranstalter vom Teilnehmer vereinnahmen und nach dem Turnier wird dieses vom DTB per SEPA-Mandat eingezogen.

Das Teilnehmerentgelt ergibt sich wie folgt:

- Pro Teilnehmer in Erwachsenen-Altersklassen: 5,- € (mind. eine Einzelkonkurrenz)
- Pro Teilnehmer in Jugend-Altersklassen 3,- € (mind. eine Einzelkonkurrenz)
- Pro Teilnehmer in Erwachsenen-Altersklassen: 3,- € (nur Doppel/Mixedkonkurrenz)
- Pro Teilnehmer in Jugend-Altersklassen 2,- € (nur Doppel/Mixedkonkurrenz)
- Teilnehmer, die sowohl in einer Haupt- und Nebenrunde erscheinen, werden nur einmal berechnet
- Für Teilnehmer, die an einer Einzel- und einer Doppel/Mixedkonkurrenz teilnehmen wird nur das Entgelt für das Einzel erhoben.
- Für Teilnehmer, die zu Ihrem ersten Spiel nicht antreten („n.a.“), wird kein DTB-Teilnehmerentgelt erhoben

Der Turnierveranstalter ist berechtigt, von den Teilnehmern ein Nenngeld in angemessener Höhe zu erheben.

Es gelten folgende Nenngeldobergrenzen:

Jugend (je Teilnehmer im Einzel / pro Team im Doppel/Mixed)

- maximal 35,-€ im Winter (Halle) ohne Nebenrunde
- maximal 40,-€ im Winter (Halle) mit Nebenrunde
- maximal 30,-€ im Sommer

In den Nenngeldobergrenzen ist die Gebühr von 3,-€/Teilnehmer (Einzel) bzw. 2€/Teilnehmer (Doppel) nicht inbegriffen.

Aktive/Senioren (je Teilnehmer im Einzel / pro Team im Doppel/Mixed):

- maximal 35,-€ im Winter
- maximal 25,-€ im Sommer, Mehrtagesturnier ohne Preisgeld und Tagesturnier
- Bei Mehrtagesturnieren:
 - maximal 30,-€ im Sommer, bei Preisgeld bis 1.000,-€
 - maximal 35,-€ im Sommer bei Preisgeld über 1.000,-€

In den Nenngeldobergrenzen ist die Gebühr von 5,-€/ Teilnehmer (Einzel) bzw. 3€/Teilnehmer (Doppel) nicht inbegriffen.

7) **Verpflichtende Online-Turnierabwicklung über das TNB-Portal**

Jedes LK-Turnier muss über das TNB-Portal (nuTurnier) abgewickelt werden. Dies bedeutet im Einzelnen:

- Verpflichtende Aktivierung der Online-Spielermeldung.
- Laufende Bearbeitung aller Meldungen und Zulassungslisten **ab spätestens zwei Wochen vor dem Meldeschluss** über die Werkzeuge „Meldung“ und „Zulassung“ in der jeweiligen Konkurrenz.
- Veröffentlichung aller Melde- und Zulassungslisten **ab spätestens zwei Wochen vor Meldeschluss**.
- Auslosung und anschließende Veröffentlichung mit der Option „Tableau“ oder „Termine“. Änderungen von veröffentlichten Spielterminen vor Beginn des Turniers sind den betroffenen Spielern mitzuteilen.
- Sämtliche Ergebnisse müssen bis zum Ende des (Spiel-/ Turnier-) Tages auch online erfasst worden sein.

8) **Absage eines Turniers/einer Konkurrenz, Absage an einzelne Teilnehmer durch den Veranstalter**

Bei einer Absage des gesamten Turniers (witterungsbedingt oder mangels Teilnehmer), muss dies sofort, ausgehend von der Übersichtsseite, mit dem Werkzeug „Turnierabsage“ und an alle Teilnehmer kommuniziert werden. Eine Turnierabsage mangels Teilnehmer und die daraus resultierende Information im Turnierantrag sowie an alle Teilnehmer (vorzugsweise per E-Mail), muss spätestens am Tag nach dem Meldeschluss erfolgen (gilt für einzelne Konkurrenzen oder für das gesamte Turnier) .

Werden hingegen nur eine einzelne Konkurrenzen eines Turniers abgesagt, ist dies sofort auf der Übersichtsseite im Bereich der Veröffentlichung unter dem Button „Meldungen“ bei der betreffenden Konkurrenz einzutragen und es ist im Turnierantrag im jeweiligen Feld unter „Anmerkung“ bei der betreffenden Konkurrenz einzutragen und es sind ebenfalls die entsprechenden Teilnehmer umgehend zu informieren.

9) **Ergebniskorrektur**

Sollte **zwei Tage** nach dem Turnierenddatum noch eine Ergebniskorrektur erforderlich sein, so ist diese Korrektur bzw. die betreffende Begegnung mit dem richtigen Ergebnis und der dazugehörigen Konkurrenz vom Veranstalter (nicht Spieler) an die E-Mailadresse: turniere@tnb-tennis.de zu senden.

10) Vorgehensweise bei Absagen bzw. Nichtantreten von Teilnehmern nach der Auslosung

Bei Spielern, die nach der Auslosung oder im weiteren Verlauf eines Turniers zu einem Wettspiel nicht antreten, muss der Veranstalter bei den betreffenden Spielern im Bereich der Ergebniserfassung immer „n. a.“ („nicht angetreten“) eintragen.

Bei jedem „n.a.“ erhalten die Spieler einen Motivationsaufschlag von mindestens 0,1 auf ihre LK. Hierbei werden die letzten 12 Monate betrachtet. Liegt in dieser Frist bereits ein „n.a.“ vor, so wird das neue „n.a.“ mit einem Aufschlag von 0,3 geahndet. Liegen bereits mehrere „n.a.- Einträge“ vor, dann mit einem Aufschlag von 0,5. Verletzungen beim Einspielen zählen nicht als n.a. und werden im System mit dem Ergebnis „Aufgabe“, Spielstand 0:0 gewertet.

Gilt nur für Kästchenspiele (Jeder gegen Jeden): Für das Nichtantreten nach einer Aufgabe in einem vorherigen Kästchenspiel, ist die neue Auswahl „n.a. nach Aufgabe“ zu verwenden.

Veranstalter sind verpflichtet, VOR der Auslosung zu prüfen, ob ein Spieler sich rechtzeitig schriftlich und korrekt abgemeldet hat. Sollte eine Korrektur durch den Verband erfolgen müssen, wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben!

11) Maximale Anzahl Einzel pro Tag pro Spieler / Ersatzspiel

Für jeden Spieler dürfen max. zwei Einzel an einem Tag geplant werden.

Bei LK-Turnieren, die im Spiralsystem ausgetragen werden, dürfen Ersatzspiele nur dann erstellt werden, wenn Teilnehmer nach der Auslosung durch Nichtantreten (n.a.) ausfallen.

Für Ersatzspiele dürfen nur Spieler herangezogen werden, die ausgelost wurden (es gibt keine Nachrücker!)

12) Ballmarke

- Jugend, Erwachsene, Senioren: TNB Tour 2.0.
- Konkurrenzen U11/ U12: WILSON Starter Play Balls (grüner Punkt).

Jeder Turnierveranstalter muss gewährleisten, dass jeder Teilnehmer mind. einmal mit drei neuen Bällen eine Begegnung bestreiten kann. (Gilt seit dem 01.12.2019)

13) Ausschreibung

Ausschreibungen müssen vor Veröffentlichung bzw. Vervielfältigung seitens des Veranstalters durch den TNB genehmigt werden. Daher müssen diese mindestens vier Wochen vor dem Meldeschluss des Turniers dem TNB vorgelegt werden. Die Ausschreibungen sind hierfür online über „Cognito Forms“ abzugeben. Eine Ausschreibung darf nur aus der vom TNB zur Verfügung gestellten Vorlage erstellt werden. Sobald die Ausschreibung genehmigt ist, wird diese vom TNB über das nationale Tennisportal „mybigpoint“ unter <https://mybigpoint.tennis.de> im Bereich der Turniersuche veröffentlicht. **(Eine alternative Lösung wird zeitnah in nuLiga zur Verfügung stehen)** Für nachträgliche Änderungen in der Ausschreibung, die durch den Verband erledigt werden, wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben.

Wichtig: Nur die genehmigten Ausschreibungen dürfen veröffentlicht werden!

14) Zählweisen

Jedes Match wird über 2 Gewinnsätze bis 6 gespielt. Bei 6:6 wird ein Tie-Break gespielt. Bei Satzgleichstand wird der 3. Satz als Match-TieBreak bis 10 Punkte ausgetragen. Das Ergebnis des Match-Tiebreaks ist in nuTurnier einzutragen (z.B. 10:7).

Kurzsätze (bis 4 Spiele), Langer Satz, usw. sind nicht zulässig.

No-Ad ist nur im Doppel erlaubt.

15) Turnierbericht

Die Rücksendung eines Turnierberichtes per E-Mail bis spätestens drei Werktage nach Turnierende an die Adresse turniere@tnb-tennis.de ist **nur** erforderlich, wenn es entsprechend schwerwiegende Vorfälle gab.

16) Ordnungsgeldkatalog für Turniere

Für alle LK-Turniere gilt verpflichtend der Ordnungsgeldkatalog für Turniere des TNB. Er ist den Spielerinnen und Spielern vor Ort durch Aushang bekanntzugeben.

17) Verstöße

Bei einem Verstoß gegen diese Richtlinien oder unsportlichem Verhalten eines Turnierveranstalters, können Ordnungsgelder nach dem Ordnungsgeldkatalog für Turniere in einer Gesamthöhe von bis zu **500 €** pro Turnier erhoben werden. Zusätzlich kann der Verein und/oder auch die handelnde Personen für die Ausrichtung weiterer Turniere im laufenden oder auch zusätzlich für darauffolgende Kalenderjahre gesperrt werden. Zudem kann der LK-Status für bereits genehmigte/veröffentlichte Turniere entzogen werden.

18) Rechtsmittel

- Gegen die Entscheidung über Sanktionen nach Ziff. 17 dieser Richtlinie kann innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Zugang des Bescheids ein Protest beim TNB Sportbüro eingelegt werden (Poststempel).
- Der Protest muss schriftlich und mit eigenhändiger Unterschrift des Vereinsvertreters bei gleichzeitiger Zahlung der Protestgebühr in Höhe von 50,- Euro erfolgen. Die Gebühr ist ausschließlich auf die Konten des TNB e.V. zu entrichten. Ein Protest in Form einer E-Mail ist nicht statthaft.
- Über den Protest entscheidet nach Eingang aller Unterlagen der Protestausschuss.
- Die Protestentscheidung wird dem Verein mitgeteilt und ist zu akzeptieren. Das Sportbüro erhält eine Kopie der Entscheidung.
- Wird dem Protest stattgegeben, wird die Protestgebühr zurückerstattet.
- Gegen eine Protestentscheidung kann Einspruch (vgl. §29 TNB WSPO) eingelegt werden.